

Fachdienst 4 - Schule, Bildung und Jugend	Sitzungsteil
Az.: 50 00 00	öffentlich

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Abstimmungsergebnis:
Familien-, Kultur- und Sozialausschuss	03.12.2015	

Betreff:

- Mitteilungen aus den Bereichen
- SGB II /SGB XII / AsylbLG
 - Bedburger Tafel
 - Petition gegen Zirkusse mit Wildtieren

Beschlussvorschlag:

Der Familien-, Kultur- und Sozialausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Begründung:**SGB II / SGB XII / AsylbLG**

Das Arbeitslosengeld II wurde bereits im Januar 2005 durch das 'Vierte Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt' - umgangssprachlich häufig als „Hartz IV“ bezeichnet - eingeführt und hat die frühere Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für erwerbsfähige Hilfebedürftige zu einer Grundsicherung für Arbeitsuchende zusammengeführt.

Voll erwerbsgeminderte Leistungsberechtigte erhalten, soweit sie nicht mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben oder wenn die volle Erwerbsminderung dauerhaft ist, Leistungen nach dem SGB XII.

SGB II in der Stadt Bedburg	Januar 2013	Januar 2014	Januar 2015	Veränderung von 13 nach 15
Personen in Bedarfsgemeinschaften (BG)	1.532	1.575	1.581	3,2%
Erwerbsfähige Personen in BG	1.105	1.108	1.126	1,9%
Alleinerziehende	150	158	159	6,0%
Bedarfsgemeinschaften	760	774	791	4,1%

Auch wenn die Zahl der Alleinerziehenden zumindest prozentual stärker angestiegen ist, als Fall- oder Personenzahlen, kann aufgrund der relativ kleinen absoluten Zahl nicht von einer großen Relevanz gesprochen werden. Trotzdem ist gerade dieser Personenkreis deutlich mehr betroffen, wenn es um das Thema 'Vereinbarkeit Familie und Beruf' redet.

SGB XII in der Stadt Bedburg	Oktober 2013	Oktober 2014	Oktober 2015	Veränderung von 13 nach 15
Personen in Bedarfsgemeinschaften (BG)	159	171	172	8,2%
Bedarfsgemeinschaften	144	158	161	11,8%

Es ist bei einer immer älter werdenden Gesellschaft nicht unwahrscheinlich, dass die Zahl der bedürftigen Menschen auch weiter ansteigen wird.

AsylbLG in der Stadt Bedburg	Oktober 2013	Oktober 2014	Oktober 2015	Veränderung von 13 nach 15
Personen in Bedarfsgemeinschaften (BG)	56	84	182	225,0%
Bedarfsgemeinschaften	44	66	120	172,7%

Neben der Unterbringung von Flüchtlingen erfolgt auch die Hilfestellung im Fachdienst 3 und ist aus bekannten Gründen extrem gestiegen.

Bedburger Tafel

Die Tafel Bedburg wurde im Jahr 2008 langsam aufgebaut und hat am 23.01.2009 bei der ersten Ausgabe mit 30 Personen/Haushalte gestartet. Die Verantwortlichen gehen von einer maximalen Kapazität von 150 Personen/Haushalte aus. Derzeit werden in der Regel 130 Personen/Haushalte an jedem Montag (Ausgabetag) versorgt.

Vergabe von öffentlichen Standplätzen an Zirkusse mit Wildtieren

Im Familien-, Kultur- und Sozialausschuss wurde am 20.01.2015 und im Haupt- und Finanzausschuss am 03.03.2015 über Zirkusse mit Wildtieren beraten. Es bestand Einvernehmen, dass die Stadt Bedburg eine entsprechende Resolution gegen die Wildtierhaltung in Zirkussen beschließt. Neben der erfolgten Resolution kann aber auch jedes Ausschussmitglied und jeder Bürger sich an einer Resolution mit gleichem Anliegen beteiligen:

<https://www.openpetition.de/petition/online/das-verbot-von-tieren-im-zirkus-ist-lange-ueberfaellig-handeln-sie-jetzt>

Die Onlinepetition läuft noch bis zum 12.12.2015.

Mögliche Auswirkungen im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel:**Finanzielle Auswirkungen:**

Nein

Ja

**Bei gesamthaushaltsrechtlicher Relevanz im laufenden oder in späteren Haushaltsjahren
Mitzeichnung oder Stellungnahme des Kämmers:**

Schmitz
Sachbearbeiter

Brunken
Fachdienstleiter

Solbach
Bürgermeister